

Liebe SVW'erinnen und SVW'er,

zuerst einmal hoffen wir, dass Ihr gesund seid und Ihr mit den Einschränkungen des Lebens einigermaßen klar kommt.

Leider muss ja die Monatsversammlung April 2020 ausfallen, dennoch wollen wir Euch mit den monatlichen Informationen versorgen, so wie Ihr es von den Versammlungen her kennt.

Daher versenden wir diese Informationen per Mail und veröffentlichen sie auf der Homepage im internen Bereich.

Die Protokolle der Versammlungen Februar 20 und der Mitgliederversammlung vom 07. März 2020 findet Ihr im internen Bereich unserer Homepage.

Erfreulicherweise haben wir auch wieder einige Neuaufnahmen, die wir nicht bis zu einer persönlichen Versammlung zurückstellen wollen, sondern hier veröffentlichen.

Mitgliederbewegungen:

Im Monat März erhielten wir folgende Aufnahmeanträge, die wir, da wir nicht bis zur nächsten ordentlichen Monatsversammlung warten wollen, auf diesem Weg bestätigen.

Daniela Sadek ändert ihre passive Mitgliedschaft rückwirkend zum Anfang des Jahres in eine aktive Mitgliedschaft.

Frau **Ivalu Vesely** stellt den Antrag auf aktive Mitgliedschaft. Sie ist Architektin, geb. 1965. Frau Vesely ist in die Isegrimstraße 1c, direkt neben unseren Verein, gezogen und möchte ihre VB-Jolle auf der Wakenitz nutzen.

Als Jugendmitglieder möchten **Hanna Gerigk, 10 Jahre**, und **Jonas Howe, 10 Jahre**, aufgenommen werden. Beide nehmen an der Schulkooperation teil.

Allen Anträgen wird vom Vorstand zugestimmt.

Bericht des Vorstands:

Alle Aktivitäten sind ja zurzeit auf null gefahren, unsere Sportstätten sind bis auf weiteres gesperrt! Wir erhalten von unseren Verbänden, wie dem SVSH und dem Kreeseglerverband fast täglich neue Meldungen, was alles verboten ist.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Referat Schifffahrt, Häfen hat dem KSV heute folgendes mitgeteilt:

Zu „Versorgungseinrichtungen“:

Wie hat sich der Vorstand von Sportbootvereinen zu verhalten hinsichtlich der Stromversorgung in Winterlagerhallen und auf den Plätzen mit Booten im Winterlager?

Antwort: Sämtlich Versorgungseinrichtungen sind abzustellen, die Sanitären Einrichtungen sind zu schließen, Strom und Wasser sind abzustellen

Zu „Winterlagerarbeiten“

Dürfen noch einzelne Bootsarbeiten von Eignern auf ihren Schiffen durchgeführt werden?

Antwort: Soweit die geltenden Regelungen zur Kontaktvermeidung eingehalten werden (Nicht mehr als 2 Personen oder Mitglieder der Hausgemeinschaft, Abstand halten) und keine

Infrastruktur des Vereins genutzt wird, wie z.B. Strom, sind Winterlagerarbeiten zur Werterhaltung des eigenen Bootes und zur Gefahrenabwehr noch erlaubt.

Zu „Kranen“

Dürfen Schiffe noch gekrant werden?

Antwort: Soweit dies nicht durch gewerbliche Unternehmen durchgeführt wird, sind Kranarbeiten verboten weil hierzu immer mehrere Personen erforderlich sind.

Zu „Ausübung Segelsport“

Antwort: Nein, Es ist kein Segelsport mehr möglich.

Zu „Fahrten im Sportboothafen“

Dürfen noch Yachten in Sportboothäfen ein oder auslaufen? Dürfen im Verein oder Sportboothafen oder von einem Werftliegeplatz zum Verein Fahrten durchgeführt werden?

Antwort : Nein. Die Häfen sind geschlossen und daher ist ein Sportbootverkehr nicht mehr erlaubt

Die uns häufig gestellte Frage, ob die Pflegearbeiten an den Booten erlaubt sind, müssen wir leider sagen: **Nein! Werterhaltung und Gefahrabwehr ohne Nutzung der Vereinsinfrastruktur wie Strom und Sanitäreinrichtungen ist erlaubt.** Bitte haltet Euch alle an diese Anweisungen zur eigenen und allgemeinen Sicherheit. Wir haben auch schon von behördlichen Kontrollen gehört und möchten daher gesetzliche Probleme vermeiden.

Wir werden uns schnellstens mit Neuigkeiten melden. Achtet daher bitte auf Eure Mails oder unsere Homepage.

Wie wir dann weiter verfahren, ist leider ungewiss. Wir hoffen, genau wie Ihr, dass wir bald wieder unseren Sport ausüben können. Es könnte dann sein, dass wir kurzfristig auf die dann aktuelle Situation reagieren und unter Umständen das Auslagern und die Arbeiten am Schanzenberg auf mehrere Abende verteilen.

Ebenso ist noch ungewiss, wie unsere Veranstaltung am 01. Mai erfolgen kann. Falls alle oder einzelne Bevölkerungsgruppen noch dem Kontaktverbot unterliegen, würden wir diesen Termin dann auch verschieben.

Berichte der Funktionäre:

Bootshaus: wie Ihr wisst, haben wir den Unterschlag an unserem Gebäude abdichten lassen, damit der Waschbär, der letztes Jahr unter dem Dach hauste, nicht wieder rein kommt. Arne hat noch einzeln Öffnungen auf der Rückseite des Gebäudes abgedichtet. Diese sind auch noch zu. Allerdings haben wir vor einigen Wochen noch frische Spuren in der Halle auf dem Deck eines Bootes im Staub gesehen. Hoffen wir, dass der Waschbär jetzt weg ist.

Schanzenberg: Auf Grund der bekannten Krise und den damit verbundenen Einschränkungen ist die für den 04.04. geplante Gemeinschaftsarbeit und das Osterfeuer ja bereits abgesagt.

Da die Einschränkungen zunächst bis zum 20.04. gelten, und bis zu diesem Datum keine Arbeiten zulässig sind, habe ich die Hoffnung, dass das für den 24.04. geplante Kranen stattfindet.

Da die Krantermine der Vereine im Frühjahr und im Herbst dicht beieinander liegen, und die Termine der Nachbarvereine z.T. noch vor dem 20.04. liegen, wird sich die Kransituation dieses Frühjahr noch verschärfen.

Sollte sich also kurz vor unserem Krantermin eine Einschränkungsverlängerung durch die Regierung abzeichnen, werden wir unverzüglich einen neue(n) Krantermin(e) fest buchen. Dazu muß natürlich der Brückenbelag aufgelegt sein.

Das erfordert dann unbedingte Flexibilität der Schiffseigner für die neuen Termine.

Das bedeutet, die Schiffe gehen zunächst ins Wasser und können, wenn erforderlich, dann im Sommer nacheinander rausgeholt werden, um zu kächern und die Unterwasserschiffe zu streichen.

Sonderkrantermine werden sicherlich nur hinten angehängt werden können.

Das gleiche gilt für die erforderlichen Arbeiten zur Inbetriebnahme am Schanzenberg. Wir werden in kleinen Gruppen mit den dazu erforderlichen Mitgliedern, verteilt auf

mehrere Nachmittage / Abende, die nötigen Arbeiten durchführen. Wir müssen dieses Frühjahr also äußerst flexibel agieren.

Wie viele von Euch sicher gesehen haben, ist der Wanderweg am Schanzenberg stark beschädigt. Zeitweise ist/war der Weg gesperrt. Der Kreis RZ ist sich noch nicht sicher, wie das repariert werden soll, denn Geld hat man nicht. Zum Glück gehört der Weg und das Bollwerk nicht uns.

Integratives Segeln: Das Corona-Virus hat auch unser Inklusionsteam etwas ausgebremst, da wir ja überhaupt noch nicht abschätzen können, ob die geplante Regatta Anfang Juli oder überhaupt Regatten in dieser Saison stattfinden können. So begnügen wir uns z.Zt. mit der Überarbeitung unserer Präsentation auf der Homepage und telefonischen bzw. Mailkontakten zur Vernetzung der Inklusionssegler in Schleswig-Holstein. Gesteuert wird dieses Projekt von Heiko Kröger, Hamburg, mit dem Hans und ich in Kontakt sind.

Bericht der Jugend für die Versammlung des SVW 4/20

Da die Umstände der Zeit uns zurzeit auf Abstand halten finden derzeit keine Treffen statt.

Das Winterprojekt – der Foiling-Opti – liegt angefangen im Container. Die gelieferten Materialien warten derzeit noch darauf verbaut zu werden. Auch vom Segelmacher ist derzeit noch nichts zu hören.

Möglicherweise wird der Opti erst im Jahr 2021 fliegen. Daran können wir nichts ändern, dem Projekt tut das keinen Abbruch, dadurch verlängert sich nur die Zeit bis zum „Erstflug“ die Motivation bleibt.

Der Theorieunterricht der Kinder, die sich in diesem Jahr zum Segeln angemeldet haben, kann leider auch nicht stattfinden. Wir machen einfach einen praktischen Theorieunterricht, wenn wir wieder auf das Wasser können.

Der praktische Segelunterricht ist leider auch ausgesetzt, aber wenn es dann wieder losgeht, ist das Wasser schon wärmer und bestimmt ist auch das Wetter dann schön.

Die Haukohlstiftung angekündigte teilte mit, durch die veränderte Wirtschaftslage kann es zu Einschränkungen bei einzelnen Projekten kommen. Sollte uns das betreffen habe ich vor das Segeln in diesem Jahr trotzdem stattfinden zu lassen.

Als Ausblick ... wenn es vorbei ist, geht´s gleich los.

Segeln:

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat die ersten Regattatermine der Regattagemeinschaft Ratzeburger See abgesagt.

Die Opti – Regatta des LSV und die Meisterschaft beim Ratzeburger Seglerverein sind abgesagt.

Weitere Absagen werden wohl noch folgen.

Das war es vorerst von uns. Bleibt gesund!

Liebe Grüße

Thorsten Schäfer & Thomas Brügger
1. Vorsitzender & 2. Vorsitzender

Segler-Verein Wakenitz e.V.

Schäferstraße 16
23564 Lübeck